GEMEINDE GIESSHÜBL
A-2372 GIESSHÜBL, HAUPTSTRASSE 73
NÖ – BEZIRK MÖDLING

TEL 02236/26464 FAX 02236/26464-33
www.giesshuebl.noe.gv.at
gemeindeamt@giesshuebl.noe.gv.at

AMTSZEITEN MO UND FR 8.00 BIS 12.00
MI 8.00 BIS 18.30

Aktenzeichen: GR II 2011
Bearbeiter: Weber

MONTAG, 20. JUNI 2011

PROTOKOLL

ÜBER DEN ÖFFENTLICHEN TEIL DER SITZUNG DES GEMEINDERATES

Montag, dem 20. JUNI 2011 um 19.30 Uhr

im Gemeindeamt Gießhübl.

Die Einladung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich,
Beginn: 19:30 Uhr **Ende 23:37 Uhr**

Anwesend waren:

GR Kathrin Umrath	GR Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	Vize Bgm Ing. Buchner Leopold
GGR Wolfgang Schuster	GGR Abg. z. NR Hannes Weninger	Bgm. Michaela Vogl
GR Wasinger Angelika	GR Prochaska Brigitta	GR Kurz Josef Jun.
GR Mag. Marion SattlerPlöchl	GR Szirota Christian	GGR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Helene Höchstmann	GGR Dr. Seiringer Johannes	GR Weigner Andreas
GR Min. Rat Mag. Alexander Pschikal	GGR Josef Wasinger	GR Mag. Julia Koller
GR Helmut Kargl		

Entschuldigt abwesend waren:
Verspätet:

Vorsitzende: Bürgermeisterin Michaela Vogl
Schriftführer: Weber

TAGESORDNUNG:

A. Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 21. März 2011
2. Bericht Bürgermeisterin
3. SUM Verkehrskapazitäten
4. Abwasserverband Krottenbach
5. Indexierung Gebühren

6a Dringlichkeitsantrag Bericht Prüfungsausschuss

6. NVA 2011
7. HS 88
8. Container Musikschule
9. Änderung Pachtvertrag EZ 664 teilw. Grst 188/1
10. Förderung Solaranlagen
11. Leasingvertrag Unitrac
12. Hortbetreuung Gießhübl
13. Bestandsverträge EZ 1000, teilw. Grst. 211/4
14. Kanalsanierung Ortsgebiet
15. Seeste

B. Nicht Öffentlicher Teil:

16.

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Michaela Vogl begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag die Tagesordnung um den TOP Bericht Prüfungsausschuss zu erweitern und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.
Begründung: Der Prüfungsausschuss tagte erst nach Aussendung der Kurrende des Gemeindevorstandes.
Abstimmung: Einstimmig.
Die Dringlichkeit wird zuerkannt und der Antrag wird unter TOP 6a behandelt.

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 21. März 2011

Das vorliegende Protokoll wird ohne Einwendungen genehmigt.
Abstimmung: Einstimmig

2. Bericht Bürgermeisterin

Sanierung Landesstraße
Laut Auskunft Straßenmeisterei soll die untere Hauptstraße Abschnitt Urlaubskreuz bis Höhenweg Mitte Juli 2011 komplett saniert werden. Der Abschnitt Höhenweg bis Ortsgrenze Perchtoldsdorf wird teilsaniert.

Sanierung Gemeindestraßen
Die Sanierung der Gemeindestraßen wird in den nächsten Tagen beauftragt. Betroffene Straßenzüge sind: Waldgasse (inkl. Kurve), Roseggergasse/Schillerstraße, Brunnengasse

Messergebnisse Mobile Geschwindigkeitsmessanlage
Die Mobile Geschwindigkeitsanlage war von 16. bis 22.5.2011 auf der Hauptstraße Höhe Gemeindeamt/Kindergarten abwärts und anschließend in der Perlhofgasse aufwärts aufgestellt. Folgende Ergebnisse konnten ausgelesen werden:

Hauptstraße: unter 30 kmH – 35,3%
31-40 kmH – 40.6%
41-50 kmH – 21,8%
51-60 kmH – 2,2%

Perlhofgasse: unter 30 kmH – 26,5%
31-40 kmH – 48,1%
41-50 kmH – 22,5%
51-60 kmH – 2,3%
61-70 kmH – 0,3%

Flohmarkt
Da die Liegenschaft HS 88 verkauft werden soll, muss auch das Lager des Flohmarkts geräumt werden. Der Flohmarkt soll nun probeweise auf dem Privatgrund durchgeführt werden, sodass kurzfristig keine Container zur Verfügung gestellt werden müssen. Sollte sich erweisen, dass diese Art der Durchführung nicht zweckmäßig ist, ist vereinbart, Container beim ASZ (gemäß Vorstandsbeschluss vom 6.6.2011) zur Verfügung zu stellen.
Die Einnahmen des letzten Flohmarkts werden zur Gänze dem Roten Kreuz in Brunn, das auch für Gießhübl zuständig ist, für die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs zu Gute kommen. Das Fahrzeug soll Anfang bis Mitte Juli im Rahmen einer Messe in Gießhübl feierlich gesegnet werden.

„Hot Summer" und Ferienspiel
Gießhübler Kinder zwischen 6 und 15 Jahren können heuer in den Sommerferien am Ferienspiel in Mödling teilnehmen.

Für alle 10 bis 18 jährigen wird es unter dem Titel „Hot Summer“ wöchentlich am Freitag eine Veranstaltung geben, die unter der Federführung von Jugendgemeinderat Christian Szirota und der Hilfe von GemeinderätInnen und BürgerInnen betreut wird. Es handelt sich hier vornehmlich um Sportveranstaltungen mit anschließendem Fest.
Alle betroffenen Kinder und Jugendlichen wurden per Post dazu eingeladen.

3. SUM Verkehrskapazitäten

Grundsatzbeschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Gießhübl befürwortet die Erarbeitung einer gemeinsamen, regional abgestimmten Siedlungs- und Standortpolitik unter besonderer Berücksichtigung vorhandener Verkehrskapazitäten.

Abstimmung:
Zustimmung:

GR Kathrin Umrath	GR Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	Vize Bgm Ing. Buchner Leopold
GGR Wolfgang Schuster	GGR Abg. z. NR Hannes Weninger	Bgm. Michaela Vogl
GR Wasinger Angelika	GR Prochaska Brigitta	GR Kurz Josef Jun.
	GR Szirota Christian	GGR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Helene Höchstmann	GGR Dr. Seiringer Johannes	GR Weigner Andreas
GR Min. Rat Mag. Alexander Pschikal	GGR Josef Wasinger	GR Mag. Julia Koller
GR Helmut Kargl		

Enthaltung:
GR Mag. Marion SattlerPlöchl

4. Abwasserverband Krottenbach

Grundsatzbeschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Gießhübl bekennt sich zur intensiven Kooperation der Gemeinden im Einzugsbereich des Krottenbachs. Vorrangig gilt es, auf Basis des Leitfadens von DI. Hinker, gemeinsame wasserwirtschaftliche Standards weiter zu entwickeln und umzusetzen. Planungen für Hochwasserschutzprojekte, die im Rahmen der ARGE Krottenbach initiiert wurden, werden regional abgestimmt und unter Federführung der jeweiligen Standortgemeinde weiter verfolgt.
Die Abstimmung der Aktivitäten erfolgt in einem eigenen Arbeitskreis im Rahmen des Schwechat Wasserverbandes. Die Finanzierung der laufenden Aktivitäten, konkret Räumungs- und Instandsetzungsarbeiten, erfolgt durch den Schwechat Wasserverband, entsprechend den Verbandsstatuten §2, Abs. 2,3.
Zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag Schwechat Wasserverband können bei Bedarf zusätzliche Gemeindebeiträge für Projekte am Krottenbach eingehoben werden. Dafür gilt der vorhandene Finanzierungsschlüssel aus den bisherigen ARGE Statuten. Voraussetzung dafür sind ein entsprechender Meinungsbildungsprozess unter den Gemeinden („Arbeitskreis Krottenbach“) und Beschlüsse im Verband.

Die Kosten betragen in etwa 120.000 Euro p.a. Davon entfallen auf die Gemeinde Gießhübl 0,24 Prozent (EUR 288 p.a.).

Abstimmung: Einstimmig

5. Indexierung Gebühren

Der Gemeinderat beschließt die Kundmachung der Änderung der Kanalgebühren laut Beilage A.
Abstimmung:
Zustimmung:

GR Kathrin Umrath	GR Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	Vize Bgm Ing. Buchner Leopold
GGR Wolfgang Schuster	GGR Abg. z. NR Hannes Weninger	Bgm. Michaela Vogl
GR Wasinger Angelika	GR Prochaska Brigitta	GR Kurz Josef Jun.
GR Mag. Marion SattlerPlöchl		GGR Ing. Mag. Lechner Peter

GR Helene Höchstmann
GR Min. Rat Mag. Alexander Pschikal
GR Helmut Kargl
GGR Dr. Seiringer Johannes
GGR Josef Wasinger
GR Weigner Andreas
GR Mag. Julia Koller

Enthaltung:
GR Szirota Christian

Der Gemeinderat beschließt die Kundmachung der Änderung der Friedhofgebühren laut Beilage B.
Abstimmung:
Zustimmung:
GR Kathrin Umrath
GGR Wolfgang Schuster
GR Wasinger Angelika
GR Mag. Marion SattlerPlöchl
GR Helene Höchstmann
GR Min. Rat Mag. Alexander Pschikal
GR Helmut Kargl
GR Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GGR Abg. z. NR Hannes Weninger
GR Prochaska Brigitta
GGR Dr. Seiringer Johannes
GGR Josef Wasinger
Vize Bgm Ing. Buchner Leopold
Bgm. Michaela Vogl
GR Kurz Josef Jun.
GGR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Weigner Andreas
GR Mag. Julia Koller

Enthaltung:
GR Szirota Christian

Der Gemeinderat beschließt die Kundmachung der Änderung Müllgebühren laut Beilage C.
Abstimmung:
Zustimmung:
GR Kathrin Umrath
GGR Wolfgang Schuster
GR Wasinger Angelika
GR Mag. Marion SattlerPlöchl
GR Helene Höchstmann
GR Min. Rat Mag. Alexander Pschikal
GR Helmut Kargl
GR Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GGR Abg. z. NR Hannes Weninger
GR Prochaska Brigitta
GGR Dr. Seiringer Johannes
GGR Josef Wasinger
Vize Bgm Ing. Buchner Leopold
Bgm. Michaela Vogl
GR Kurz Josef Jun.
GGR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Weigner Andreas
GR Mag. Julia Koller

Enthaltung:
GR Szirota Christian

Grundsatzbeschluss:
Der Gemeinderat beschließt, die Gebühren jährlich auf Basis des VPI 2005 anzupassen. Die Mindesterhöhung beträgt 1 Prozent. Bescheid Wirkung jeweils ab 1. Oktober. Berechnungsgrundlage ist der VPI 2005 des Vorjahres des Monats Mai im Vergleich zum VPI des Monats Mai des laufenden Jahres.

Abstimmung:
Zustimmung:
GR Kathrin Umrath
GGR Wolfgang Schuster
GR Wasinger Angelika
GR Mag. Marion SattlerPlöchl
GR Helene Höchstmann
GR Min. Rat Mag. Alexander Pschikal
GR Helmut Kargl
GR Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GGR Abg. z. NR Hannes Weninger
GR Prochaska Brigitta
GGR Dr. Seiringer Johannes
GGR Josef Wasinger
Vize Bgm Ing. Buchner Leopold
Bgm. Michaela Vogl
GR Kurz Josef Jun.
GGR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Weigner Andreas
GR Mag. Julia Koller

Enthaltung:
GR Szirota Christian

6a) Dringlichkeitsantrag Bericht Prüfungsausschuss

Bericht Prüfungsausschusses (PA)
vom 7.6.2011

1) Stellungnahme des PA zum Protokoll der letzten GR-Sitzung vom 21.3.2011 (Top 3 Stellungnahme der BMin/Ad3: Aufgabenbereich des PA)
Es ist korrekt, dass sich der PA mit der Prüfung der laufenden Gebarung (=Gebarung des aktuellen Geschäftsjahres) befassen soll (§82 NÖ GO).

Rückblicke in vergangene Jahre sind allerdings erlaubt, wenn:
(a) es um die Prüfung von Projekten geht, die über einen längeren Zeitraum laufen und deren Beginn bereits in einem abgelaufenen Jahr gestartet wurden oder
(b) die gesetzliche Grundlage für Ausgaben unklar ist.
Der Hinweis, dass Prüfungsausschussprotokolle unmittelbar nach der Sitzung fertig zu stellen sind (§ 57 Abs.5 NÖ GO: "...ist ohne unnötigen Verzug nach Beendigung der Sitzung zu unterfertigen") wird zur Kenntnis genommen.

2) Aktueller Stand der Liquidität der Gemeinde (exkl. Barkasse):
€ 484.930,18 (Girokonten)
Ausständige (offene) Forderungen und Rechnungen: ca € 104.000,-
inkl. einer offenen Forderung gegen eine Gießhübler Firma von ca. € 42.000,- (Abgabenbescheid vom 12/2010 und Letztmahnung 3/2011)

3) NVA 2011:
OH: Offene Unklarheiten (Fragen) konnten durch den Amtsleiter ausgeräumt werden. Danach wird der OH vom PA "ohne erkenntliche Fehler" bewertet.
AOH: Der PA empfiehlt alle Abgaben betreffend Kanal und Aufschließung (Kanalanschlussabgabe und Aufschließungsabgabe) ab dem nächsten Geschäftsjahr
(beginnend mit dem VA 2012) zur Gänze im AOH zu verbuchen. Ansonsten wird der AOH des NVA "ohne weiteren Kritikpunkt" bewertet.

6. NVA 2011

Der Entwurf des NVA 2011 wurde Kund gemacht. Es langten keine Stellungnahmen ein.
Der OH weist Einnahmen und Ausgaben von EUR 3.776.800 aus.

Gebührenhaushalte:
Kanal: Überschuss: EUR 67.800
Müll: Überschuss: EUR 12.900
Friedhof: Abgang EUR 30.900

Der AOH weist Einnahmen und Ausgaben von EUR 1.652.000 aus.
Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden NVA 2011 (Beilage 1).

Die Zuführung in den AOH beträgt EUR 353.000.
Abstimmung: Einstimmig

7. HS 88

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf von Hauptstrasse 88 an Herrn Viktor Kabelka laut Beilage 2.
Sollte der Kaufpreis von EUR 300.000 nicht binnen 2 Wochen nach Beschlussfassung an das Konto der Gemeinde eingezahlt worden sein, ist der Vertrag unwirksam.
Ausschlaggebend für Kabelkas Anbot ist das Sanierungsversprechen und Nutzungskonzept des Käufers, so dass die Differenz von EUR 25.000 zum Meistbieter toleriert wird.

Abstimmung:
Zustimmung:

GGR Wolfgang Schuster
GR Wasinger Angelika
GR Prochaska Brigitta
Vize Bgm Ing. Buchner Leopold
Bgm. Michaela Vogl
GR Kurz Josef Jun.
GGR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Helene Höchstmann
GGR Dr. Seiringer Johannes
GR Weigner Andreas
GR Min. Rat Mag. Alexander Pschikal
GGR Josef Wasinger
GR Mag. Julia Koller
GR Helmut Kargl

Enthaltung: GR Mag. Marion SattlerPlöchl

Abwesend bei der Abstimmung:
GR Szirota Christian
GR Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GGR Abg. z. NR Hannes Weninger
GR Kathrin Umrath

8. Container Musikschule

Der Gemeinderat beschließt Container für eine Musikschule am Standort „Friedhof“ anzuschaffen und gegen eine angemessene Miete an Herrn Mag. Weber zu vergeben. Die geschätzten Kosten betragen ca. 81.576,05 Euro. Finanzierungsform: Leasing.
Gleichzeitig wird um eine angemessene Plausibilisierung der Musikschule Weber ersucht.
Bedeckung 5/32000/7000 bzw. Zuführung Vorhaben 20.
Abstimmung:
Zustimmung:

GR Kathrin Umrath
GGR Wolfgang Schuster
GR Wasinger Angelika
GR Mag. Marion SattlerPlöchl
GR Helene Höchstmann
GR Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GGR Abg. z. NR Hannes Weninger
GR Prochaska Brigitta
GR Szirota Christian
GGR Dr. Seiringer Johannes
GGR Josef Wasinger
Vize Bgm Ing. Buchner Leopold
Bgm. Michaela Vogl
GGR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Weigner Andreas
GR Mag. Julia Koller
GR Helmut Kargl

Nicht anwesend:
GR Kurz Josef Jun.
GR Min. Rat Mag. Alexander Pschikal

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die Kundmachung der 7. Änderung FWP und BBP (Beilage D) zu beschließen um die Container aufstellen zu können.

Abstimmung:
Zustimmung:

GR Kathrin Umrath
GGR Wolfgang Schuster
GR Mag. Marion SattlerPlöchl
GR Helene Höchstmann
GR Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GGR Abg. z. NR Hannes Weninger
GR Prochaska Brigitta
GR Szirota Christian
GGR Dr. Seiringer Johannes
GGR Josef Wasinger
Vize Bgm Ing. Buchner Leopold
Bgm. Michaela Vogl
GGR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Weigner Andreas
GR Mag. Julia Koller
GR Helmut Kargl

Nicht anwesend:
GR Kurz Josef Jun.
GR Min. Rat Mag. Alexander Pschikal
GR Wasinger Angelika

9. Änderung Pachtvertrag EZ 664 teilw. Grst 188/1

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Pachtvertrages laut Beilage 3.
Abstimmung: Einstimmig.
Nicht anwesend:
GR Helmut Kargl
GR Wasinger Angelika

10. Förderung Solaranlagen

Der Gemeinderat beschließt die Subventionsrichtlinien ab 1. Juli 2011 zu ändern und die Förderung für Solaranlagen wieder aufleben zu lassen.
Entscheidend für die Auszahlung ist das Datum der Abnahme der Anlage.
Nach Prüfung der Unterlagen durch das Amt, ist der vorgesehene Betrag auszuzahlen.
Jahres Budget: 5000 Euro. Also für 2011 sind noch 2.500 maximal zur Anweisung zu bringen.
Bedeckung Minderausgaben bei 1/9800/9100.
In der nächsten Sitzung des Finanzausschusses soll eine Erweiterung auf PV – Anlagen geprüft werden:

Abstimmung: Einstimmig
Nicht anwesend:
GR Wasinger Angelika

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die letztes Jahr beschlossene Individualförderung für die Schülerfreifahrt im Sommer, in die Subventionsrichtlinien aufzunehmen und bis zu einem gegenteiligen Beschluss auch für die Zukunft zu übernehmen.
Bedeckung Minderausgaben bei 1/9800/9100.

Abstimmung: Einstimmig
Nicht anwesend:
GR Wasinger Angelika

11. <u>Leasingvertrag Unitrac</u>
Der Gemeinderat beschließt, als Ersatzanschaffung für den Unimog, den Kauf eines Unitrac um EUR 96.400 laut Beilage 4. Finanzierung über Leasingvertrag. Das Konkurrenzanbot über einen Unimog wird aus wirtschaftlichen Gründen abgelehnt.
Bedeckung:1/8200/7020.

Abstimmung: Einstimmig

12. <u>Hortbetreuung Gießhübl</u>
Der Gemeinderat beschließt die Hortbetreuung, von jenen Kindern die nicht im Hort Maria Enzersdorf untergebracht werden können, weiterhin im Kindergarten im Rahmen des NÖ Kindergartengesetzes, durchzuführen. Diese Regelung soll so lange in Kraft bleiben, bis Maria Enzersdorf wieder alle Kinder aufnehmen kann bzw. bis die Gemeinde Gießhübl eine andere Lösung gefunden hat.

Abstimmung: Einstimmig

13. <u>Bestandsverträge EZ 1000, teilw. Grst. 211/4</u>
Der Gemeinderat beschließt die beiden Pachtverträge zu teilw. Grst. 211/4 laut Beilage 5 und 6.
Sollten diese nicht binnen 2 Wochen vom Vertragspartner unterfertigt werden, gelten diese und alle anderen etwaigen Vereinbarungen zu diesem Teilgrundstück als widerrufen. Die Liegenschaft ist dann binnen 1 Monat zu räumen.
Abstimmung:
Zustimmung:
GR Kathrin Umrath
GGR Wolfgang Schuster
GR Kurz Josef Jun. GR Prochaska Brigitta
GR Mag. Marion SattlerPlöchl
GR Helene Höchstmann
GR Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GGR Abg. z. NR Hannes Weninger
GR Szirota Christian
GGR Dr. Seiringer Johannes
GGR Josef Wasinger
Vize Bgm Ing. Buchner Leopold
Bgm. Michaela Vogl
GGR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Weigner Andreas
GR Mag. Julia Koller
GR Helmut Kargl

Enthaltung:
GR Min. Rat Mag. Alexander Pschikal

Beilage: KEIN PREKARIUM!!! Pachtvertrag EUR 100 p.a.

14. <u>Kanalsanierung Ortsgebiet</u>
Der Gemeinderat beschließt die Fa. Streit bzw. die Fa. Strabag um EUR 58.147,56 bzw. EUR 6.106,85 mit dem ausgeschriebenen Projekt zu beauftragen.
Gesamt also 64.254,41 netto.
Abstimmung: Einstimmig.
Nicht anwesend: Ing. Mag. Peter Lechner

15. <u>Seeste</u>

Der Gemeinderat beschließt die Benutzungsvereinbarung Veranstaltungssaal laut Beilage 7 und diesen Vertrag dem Rechtsanwalt vorab zur Überprüfung zu geben.

Abstimmung: Einstimmig

Der Gemeinderat beschließt folgende Vertragsänderung Wall (Vertragsbeilage: Beilage 8):

Der Kauf- und Tauschvertrag sowie der Zusatz zum Kauf- und Tauschvertrag vom 20.12.2007 werden im Punkt Lärmschutzwall wie folgt einvernehmlich abgeändert:

I

Einvernehmlich wird DI Rennhofer als Sachverständiger bestimmt um die ordnungsgemäße Bepflanzung und Errichtung festzustellen. Die Kosten dafür gehen zu Lasten des Vertragspartners St. Josef. Sollten Mängel vorliegen, hat St. Josef die Möglichkeit diese innerhalb von 2 Monaten zu beheben. Kommt St. Josef der Behebung der Mängel nicht nach, kann die Gemeinde die nicht erfüllte Leistung auf Kosten des Vertragspartners durch ein gewerblich befugtes Unternehmen durchführen lassen.

II

St. Josef ist laut Zusatz zum Kauf- und Tauschvertrag zur Pflege und Instandhaltung der Bepflanzung und Begrünung des Lärmschutzwalles auf eigene Kosten für die Dauer von 36 Monaten ab seiner vollständigen Fertigstellung und formellen Übergabe an die Gemeinde verpflichtet. Festgehalten wird, dass die gesetzlichen Haftungs- und Gewährleistungsansprüche aus der Errichtung des Lärmschutzwalles von dieser Regelung unberührt bleiben.
Die St. Josef ist verpflichtet für die Bepflanzung eine Firma zu beauftragen die eine „Anwachsgarantie“ abgibt.

III

Sollte sich nach Übernahme, aber vor Ablauf der 2 Jahre herausstellen, dass die Pflanzen nicht vertragskonform angewachsen sind, gilt Punkt I sinngemäß.
Für versteckte Mängel beginnt die Gewährleistungsfrist ab Kenntnis des Mangels.
Vertragsbeilagen:

- Gießhübl Emmissionsschutzdamm GZ 19707vom 26.05.2011
- Aufstellung Baumaßnahmen Dipl. Ing. Rennhofer vom 6.06.2011
- Aufstellung Bepflanzungsmaßnahmen Dipl. Ing. Rennhofer vom 6.06.2011

IV

Als Fertigstellungstermin für die Baumaßnahmen und Bepflanzungsmaßnahmen gemäß Beilagen wird der 31.12.2011 vereinbart.

Abstimmung: Einstimmig

Der Gemeinderat beschließt das Servitut „Gehrecht Kubajad“ aus dem Kauf und Tauschvertrag bzw. Zusatz zum Kauf und Tauschvertrag vom 20.12.2007 laut Beilage 9 abzuändern. Die Kosten für eine grundbücherliche Durchführung gehen zu Lasten der Fa. St. Josef.

Abstimmung: Einstimmig

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Servituts Vereinbarung laut Beilage 10 unter der Bedingung, dass eine gleichwertige unterfertigte Vereinbarung seitens der Fa. Seeste bezüglich der Nutzwasserleitung innerhalb von einem Monat einlangt.

Abstimmung: Einstimmig

Die Gemeinderatssitzung wird um 23:37 Uhr geschlossen.

Genehmigung des Sitzungsprotokolls in der Gemeinderatssitzung

am _____

_____ _____

Bürgermeisterin Schriftführer

_____ _____

Gemeinderat ÖVP Gemeinderat SPÖ

_____ _____

Gemeinderat Grüne Gemeinderat BLG

Beilagen:
Beilage 1: NVA 2011
Beilage 2: Kaufvertrag HS 88
Beilage 3: Pachtvertrag EZ 664 teilw. Grst 188/1
Beilage 4: Ersatzanschaffung Unimog
Beilage 5 und 6: Bestandsverträge Grst teilw. 211/4
Beilage 7: Benutzungsvereinbarung Veranstaltungssaal
Beilage 8: Vertragsänderung Wall
Beilage 9: Servitutsänderung Kubajad
Beilage 10: Servitutserklärung E-Böcke

Beilage A: VO Kanalgebühren
Beilage B: VO Friedhofsgebühren
Beilage C: VO Müllgebühren
Beilage D: 7. Änderung FWP u BBP